

Ressort: Lokales

Filmfest-Leiter Kötz: "Junge Filmemacher denken wieder politisch"

Mannheim/Heidelberg, 14.11.2018, 19:32 Uhr

GDN - Der Direktor des Internationalen Filmfestivals Mannheim-Heidelberg, Michael Kötz, beobachtet ein Erstarren gesellschaftspolitischer Themen im jungen deutschen Film. "Die jungen Filmemacher denken wieder politisch, verstehen persönliche Schicksalsfragen wieder im Kontext der Kulturen und Gesellschaften, aus denen sie kommen", sagte Kötz dem "Mannheimer Morgen" (Donnerstagsausgabe).

So zeichne sich das Programm, das aus 800 eingereichten Beiträgen zusammengestellt wurde, durch eine besondere politische Note aus, so Kötz weiter. Mit 55 Filmen aus 25 Ländern will das 67. Internationale Filmfestival Mannheim-Heidelberg zu einer kleinen Weltreise einladen. Zur Eröffnung wird am Donnerstagabend in Heidelberg der Film "Tazzeka" gezeigt. Das Festival läuft bis 25. November. Die Preisverleihung findet am Vortag im Mannheimer Stadthaus N 1 statt.

Bericht online:

<https://www.germailynews.com/bericht-115328/filmfest-leiter-koetz-junge-filmemacher-denken-wieder-politisch.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com